

Hauensteiner Schusterpfad

Wegbeschreibung

- Wegstrecke:** ca. 15 km
Start/Ziel: Hauenstein Ortseingang von B 10, Penny Markt beim Felsdurchbruch (Parkmöglichkeiten) vom Bahnhof links 500 m bis zur Kreuzung, dann rechts 500 m bis zum Penny Markt.
Alternative: Wasgauhalle Speyerstraße zum Einstieg (Parkmöglichkeiten)
Einkehrmöglichkeiten: Wanderheim „Dicke Eiche“ und örtliche Gastronomie

Der Hauensteiner Schusterpfad beginnt am Felsdurchbruch gegenüber dem Parkplatz „Penny Markt“, ist ca. 15 km lang und führt auf den Höhen rund um Hauenstein. Charakteristisch für diesen Weg sind die vielen Aussichtsmöglichkeiten, Felsen und stillen Plätze. Der Weg verläuft von der Bahnhofstraße über die kleine Steintreppe den „Adolph-Kolping-Weg“ im Zick-Zack hoch durch die Felsenklamm, am Mischberg entlang und dann hinauf zum Nedingfelsen. Oben auf dem Bergrücken nach links zum Gipfelkreuz (schöne Aussicht), im weiteren Verlauf rechts auf dem Bergrücken entlang und einen Zick-Zack-Pfad bergab zur Landauer Straße. Diese überqueren wir und wandern an Wiesen entlang hinauf zum Karmelkloster (Schöne Aussicht von der nahe gelegenen St. Katharina Kapelle). Unser Weg führt vom Kloster links weiter durch einen Hohlweg und lenkt uns oben nach rechts über die Felder durch ein Neubaugebiet zur Weißenburger Straße und anschließend zum „Ankers Kreuz“. Von hier geht es hinauf zum Kreuzfelsen. Wir genießen den Blick vom Kreuzfelsen und wandern ein paar Meter zurück zum Felsenbild, gehen hier rechts entlang und steigen in einem Felseinschnitt hoch zu einer Plattform und wenden uns weiter nach rechts zum Dörreinfelsen. Anschließend kommen wir auf dem Höhenweg (Möglichkeit zum Besuch der Felsenburg „Backelstein“) an der Schutzhütte am „Weimersborn“ vorbei zum Hühnerstein mit einem tollen Rundblick. Der Felsen ist durch eine Leiter begehbar. Weiter geht es abwärts in den Bergsattel, dann links hoch bis zur Wegespinne, von dort rechts abwärts zum Wanderheim „Dicke Eiche“ (An Feiertagen und Wochenenden durch den Pfälzerwaldverein bewirtschaftet). Der Weg führt weiter an der 300 Jahre alten „Dicke Eiche“ (Baumruine), über das Winterkirchle und den Jungwald (Schutzhütte mit Trifelsblick) zu den „Vier Buchen“ (Schutzhütte). Hier gehen wir rechts zum „Hängeler Brunnle“ und biegen nach ca. 200 m rechts ab den Hängeler Pfad weiter zum Wasserhochbehälter. Nun wandern wir bergab und kommen mit dem Panoramaweg zum Ausgangspunkt Penny Markt zurück. Der Hauensteiner Schusterpfad bietet mehrere Einstiegsmöglichkeiten und kann auch verkürzt gewandert werden.

Hauensteiner Schusterpfad

Ein Erlebnis für die Sinne

Bei der Namensfindung für diesen ausgezeichneten Wanderweg lag es auf der Hand, dass die neue Route an die 125-jährige Schuhtradition des einstmals größten Schuhdorfes Deutschlands erinnert und die Verbindung zum heutigen intensiven Schuhhandel schaffen soll.

Wo immer Sie Ihren Einstieg wählen, Sie erwandern eine abwechslungsreiche Landschaft, die geprägt ist von mittleren Bergen und herrlichen Tälern, von stillen Plätzen umringt von Buchen, Eichen und knorrigen Kiefern. Mächtige rot leuchtende Buntsandsteinfelsen und berauschende Aussichtspunkte lassen Sie die Schönheit des Wasgau im Biosphärenreservat „Naturpark Pfälzerwald“ als Deutschlands größtes zusammenhängendes Waldgebiet bestaunen. (Der Wasgau, französisch Vosges, bildet die Ausläufer der Vogesen.)

Auf bequemen Wegen und schmalen Pfaden erleben Sie auf dem über 15 km langen Schusterpfad unterschiedliche Anforderungen an das Wandern. Die übersichtliche Beschilderung der Wanderroute ermöglicht Ihnen ein stressfreies Wandern ohne Karte. Sie besteigen gefahrlos Nedingfelsen und Kreuzfelsen und genießen von hier aus einen besonderen Blick über die „Pfälzische Schweiz“, wie es „Die Rheinpfalz“ in einem Sonderbericht über Hauenstein einmal formulierte. Unterwegs bieten sich verschiedene Einkehrmöglichkeiten an, wo Sie bei pfälzischer Lebenslust mit traditionellen deftigen Gerichten und edlen Pfälzer Weinen die Gaumenfreuden genießen dürfen. Natürlich finden Sie auch für den Verzehr Ihrer Rucksackverpflegung mehrere schöne Plätze zum Verweilen.

Wenn Sie den Schusterpfad in seiner gesamten Länge erwandern wollen, rechnen Sie mit einer reinen Gehzeit von ca. 4 Stunden. Schöpfen Sie bei dieser Wanderung körperliche, geistige und vor allem emotionale Fitness für Ihre ganz persönlichen Herausforderungen im Alltag. Lassen Sie Ihre Seele baumeln...

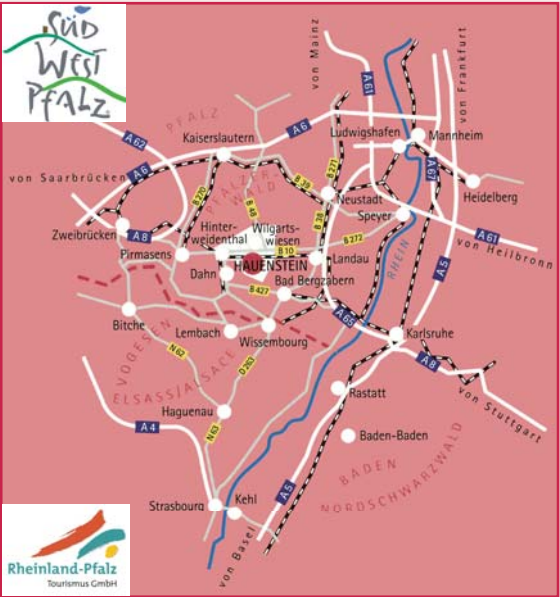
„Luftkurort Hauenstein“ Maßstab 1 : 20.000

Eine ausführliche Darstellung vom „Hauensteiner Schusterpfad“ und weitere nützliche Informationen rund ums Wandern und Radfahren finden Sie in der TOP-STERN-Karte „Luftkurort Hauenstein“.

Weitere Karten finden Sie im Internet unter: www.pietruska.de

Weg

Ihr Weg zu uns:



- Anreise:** PKW / Bahn
Pkw: B10 aus Richtung Pirmasens oder Landau Ortseinfahrt ca. 500 Meter bis zum Start
Bahn: Mit dem Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) und dem Karlsruher Verkehrsverbund (KVV)
- Fremdenverkehrsbüro Hauenstein
Schulstr. 4 • 76846 Hauenstein
Tel.: 0 63 92 / 91 51 10 • Fax: 0 63 92 / 91 51 60
fremdenverkehrsbuero@hauenstein.rlp.de • www.hauenstein-pfalz.de

Urlaubsregion HAUENSTEIN

An alle Souvenirjäger:
Die Originalmarkierung „Hauensteiner Schusterpfad“ können Sie für 1€ im „Deutschen Schuhmuseum Hauenstein“ und im Wanderheim „Dicke Eiche“ erwerben.

Luftkurort HAUENSTEIN



Hauensteiner Schusterpfad



Zum Wohl. Die Pfalz



www.hauenstein-pfalz.de



Hauensteiner Schusterntad



Einkehrmöglichkeiten



Qualitätsgastgeber
Gastronomie mit
Unterkünften
Gastronomie mit Unterkünften
Gastronomie

Vorwahl Hauenstein: 0 63 92

Hotel - Café - Restaurant Dorfstübel
„Am Schuhmuseum“
Burgstraße 18 • Tel.: 40 95 96
www.dorfstuebel.de
Geöffnet: 10.00 - 24.00 Uhr
Montag Ruhetag

Landgasthof - Hotel „Zum Ochsen“
Marktplatz 15
Tel.: 9 23 30 oder 5 71
www.landgasthof-zum-ochsen.de
Geöffnet: täglich 7.00 - 24.00 Uhr

Ringhotel - Restaurant „Felsentor“
Bahnhofstraße 88 • Tel.: 40 50
www.hotel-felsentor.de
Geöffnet: 11.30 - 22.30 Uhr
Montag Ruhetag

Quality Hotel Wasgau
Speyerstraße 4 - 6 • Tel.: 91 90
www.quality-hotel-wasgau.de
Wechselnder Ruhetag

Hotel - Restaurant Waldesruh
Alte Bundesstraße 10 • Tel.: 16 10
www.gasthaus-waldesruh.de
Geöffnet: täglich 11.00 - 22.00 Uhr

Wanderheim „Dicke Eiche“
PWV Hauenstein
Tel.: 4 09 00 98 • Buchung: 4090098
www.pfaelzervaldverein-hauenstein.de
Geöffnet: 10.00 - 18.00 Uhr
Mo. Di. Do. Fr. Ruhetag
Nov. - April auch Mi.

Café - Bistro
Landauer Straße 11 • Tel.: 40 92 31
Geöffnet: 9.00 - 23.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Café am Eck
Bahnhofstraße 1 - 3 • Tel.: 38 83
Geöffnet: 10.00 - 23.00 Uhr
Montag Ruhetag

Eiscafé - Pizzeria Dolomiti
Hauptstraße 2 • Tel.: 23 38
Geöffnet: täglich 10.30 - 22.00 Uhr



Felsentor unterhalb des Nedingfelsens

1



Blick vom Kahlen Felsen auf den Burghalderfelsen

4



Rauhberg mit Otto-Wendel-Turm

2



Dörreifelsen

5



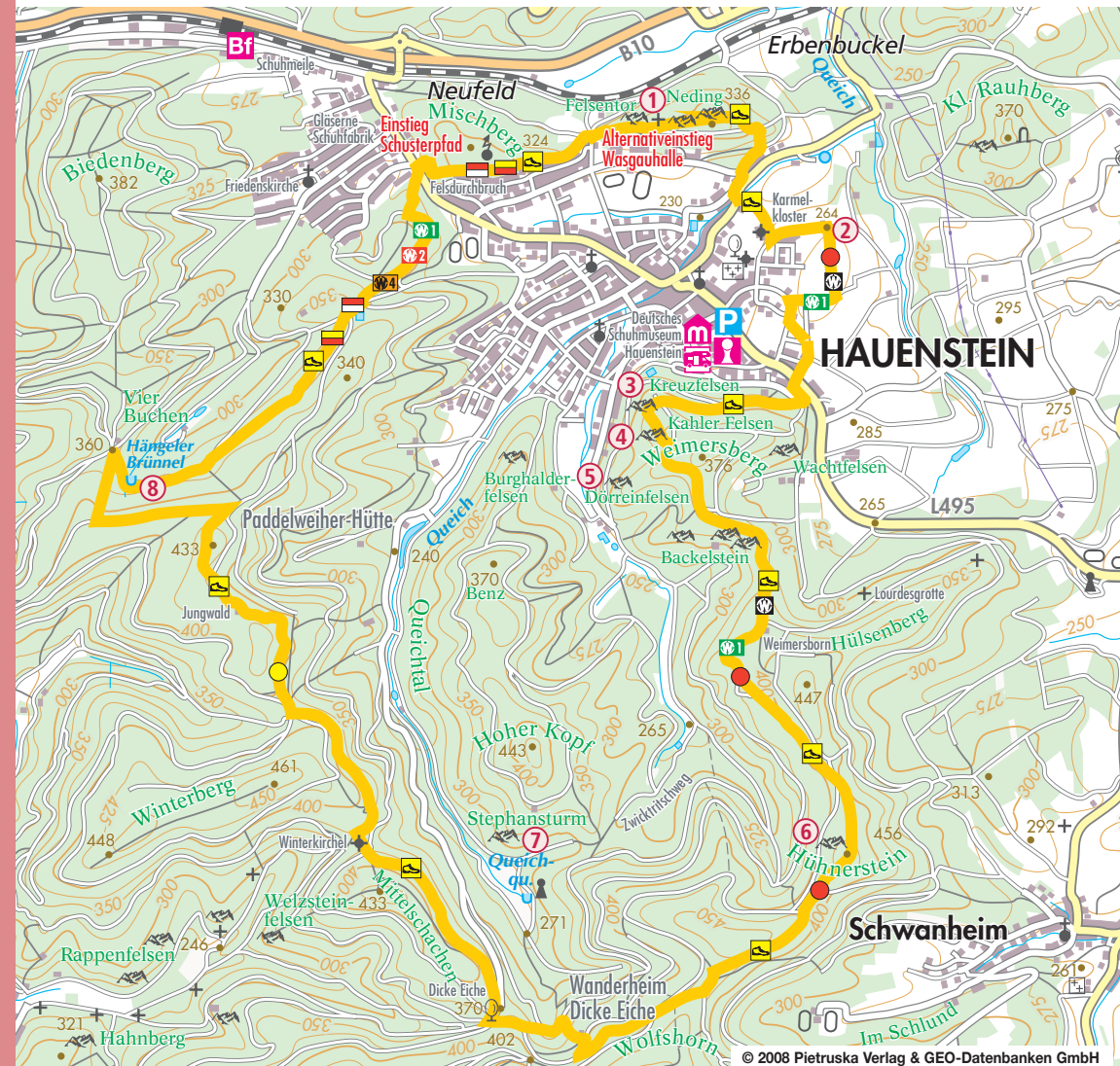
Genuss über den Dächern von Hauenstein

3



Aufstieg zum Hühnerstein

6



Fabrik Café
Waldenburgerstraße 1 • Tel.: 99 41 52
www.glaeserne-schuhfabrik.de
Geöffnet: 11.00 - 22.00 Uhr
So. 12.00 - 22.00 Uhr

Paddelweiher-Hütte
Paddelweiher • Tel.: 99 45 18
www.paddelweiher.de
Geöffnet: April - Okt. 11.30 - 19.00 Uhr
Nov. - März geänderte Öffnungszeiten

Pizzeria Eiscafé Cortina
Hauptstraße 5 • Tel.: 15 02
Geöffnet: 10.00 - 22.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Sportheim - Gaststätte Lore
Speyerstraße 2 • Tel.: 13 43
Geöffnet: 11.00 - 24.00 Uhr
Montag Ruhetag

Tennis & Kegelcenter Matchpoint
Landauer Straße 22 • Tel.: 99 31 60
Geöffnet: 11.30 - 14.00 Uhr
und 17.30 - 22.00 Uhr
Montag Ruhetag

Zum Schützenhaus
Im Stopper • Tel.: 24 14
Geöffnet: 14.00 - 22.00 Uhr
Sa. So. ab 10.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Zwickerstubb
Hauptstraße 4 • Tel.: 8 83
Geöffnet: 10.00 - 24.00 Uhr
Montag Ruhetag

Cafe Neu
Pirmasenser Straße 3
Tel.: 99 59 66
Geöffnet: 5.30 - 19.00 Uhr und
Sa. So. 7.30 - 19.00 Uhr



Stephansturm im Queichtal



Hängeler Brunnel

8